

Modulhandbuch Wirtschaftsingenieurwesen Master

erzeugt am 08.04.2011,14:37

Wirtschaftsingenieurwesen Master Pflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Angewandte Statistik	WIMAS-880	1	1V+1U	3	Prof. Dr. Susan Pulham
Bilanzanalyse / Bilanzplanung	WIMAS-830	1	1V+1PA	3	Prof. Dr. Andy Junker
Chancen-Risiko-Management	WIMAS-910	2	2PA	3	Prof. Dr. Stefan Georg
Elektrische Maschinen	WIMAS-850	1	1V+1U	3	N.N.
Energietechnik	WIMAS-855	1	2V	3	N.N.
Informations- und Kommunikationstechnologie	WIMAS-980	2	1V+1U	2	Prof. Dr. phil. nat. Daniel Abawi
International Business Communication 1	WIMAS-970	2	2PA	2	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
International Business Communication 2	WIMAS-1040	3	2PA	2	Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Kolloquium	WIMAS-1030	3	1PA	2	Prof. Dr. Stefan Georg
Kostenmanagement / Budgetierung	WIMAS-835	1	2V	3	Prof. Dr. Stefan Georg
Masterarbeit	WIMAS-1020	3	-	20	Prof. Dr. Stefan Georg
Problemanalyse / Entscheidungsfindung	WIMAS-915	2	2PA	2	Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes
Produktionstechnologie	WIMAS-960	2	2PA	3	Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes
Projektarbeit I	WIMAS-820	1	2PA	3	Prof. Dr. Stefan Georg
Projektarbeit II	WIMAS-920	2	2PA	3	Prof. Dr. Stefan Georg
Qualitätsmanagement	WIMAS-810	1	2V	3	Prof. Dr. Udo Venitz
Strategisches Management	WIMAS-950	2	1V+1PA	3	Prof. Dr. Malte Beinhauer

Technische Fallstudie	WIMAS-1010	3	4PA	6	Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes
Unternehmensplanspiel	WIMAS-930	2	2PA	3	Prof. Dr. Andy Junker
Vertragsrecht / -verhandlungen	WIMAS-815	1	1V+1U	3	Prof. Dr. Holger Buck
Wettbewerbsrecht	WIMAS-840	1	1V+1U	3	Prof. Dr. Holger Buck
Wirtschaftspolitik	WIMAS-845	1	2V	3	Prof. Dr. Uwe Leprich

Wirtschaftsingenieurwesen Master Wahlpflichtfächer (Übersicht)

Modulbezeichnung	Code	Studiensemester	SWS/Lehrform	ECTS	Modulverantwortung
Industrielle Produktion	WIMAS-940A	2	5V+1U	9	Prof. Dr. Michael Krämer
Netzwirtschaft	WIMAS-940B	2	4V+2U	9	Prof. Dr. Uwe Leprich

Wirtschaftsingenieurwesen Master Pflichtfächer

Angewandte Statistik

Modulbezeichnung: Angewandte Statistik
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-880
SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Übungsarbeit

Zuordnung zum Curriculum:

WIMAS-880 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Susan Pulham

Dozent:

Prof. Dr. Susan Pulham

[letzte Änderung 22.01.2010]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden können beurteilen, welche statistische Methoden in betriebs-, volkswirtschaftlichen und technischen Fragestellungen (z.B. Qualitätsmanagement, Produktionsplanung, Risikomanagement, CRM) angewandt werden können, und wo die Möglichkeiten und Grenzen statistischer Methoden liegen. Sie besitzen eine Grundkompetenz in der Auswahl und Anwendung geeigneter statistischer Verfahren unter Einsatz von statistischer Software.

[letzte Änderung 16.06.2010]

Inhalt:

1. Begriffliche Grundlagen
2. Grundlagen der deskriptiven Statistik
 - 2.1 Univariate Statistik
 - 2.2 Bivariate Statistik
3. Grundlagen der induktiven Statistik
 - 3.1 Intervallschätzungen
 - 3.2 Hypothesentests
4. Überblick über uni- und multivariate Verfahren
 - 4.1 Univariate Varianzanalyse (ANOVA)
 - 4.2 Einfaktorielle multivariate Varianzanalyse (MANOVA)
 - 4.3 Univariate Regressionsanalyse

[letzte Änderung 16.06.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentation, Berichte aus Presse und statistischen Untersuchungen, Excel-Dateien mit Beispielmateriale, Skript, Statistik-Software (PASW), Tafel

[letzte Änderung 16.06.2010]

Literatur:

Ayyub, B.M., McCuen R.H. (1997): Probability, Statistics and Reliability for Engineers, CRC Press

Backhaus, Erichson, Plinke, Weiber (2008): Multivariate Analysemethoden, Springer Verlag Berlin, 12. Aufl.

Bamberg, Bauer: Statistik, Oldenbourg Verlag München Wien, 2008, 14. Aufl.

Fahrmeir L., Hamerle, A. (1984): Multivariate Statistische Verfahren, de Gruyter

Fahrmeir L. u.a.: (1997): Der Weg zur Datenanalyse, Springer

Krafft O. (1978): Lineare statistische Modelle und optimale Versuchspläne, Vandenhoeck & Ruprecht

Krämer, W, u.a. (2004): Datenanalyse mit SAS, Springer

Krzanowski, W.J. (2003): Principles of Multivariate Analysis, Oxford Uni. Press

Moosmüller, G (2004): Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung, Pearson-Studium

Pruscha H. (1996): Angewandte Methoden der Mathematischen Statistik, Teubner

Schaich, E., Münnich, R. (1999): Mathematische Statistik für Ökonomen, Verlag Vahlen

Sincich: Business Statistics by Examples, Prentice Hall, 1996

Storm, R. (2001): Wahrscheinlichkeitsrechnung, Mathematische Statistik und Statistische Qualitätskontrolle, Fachbuchverlag / Carl-Hanser-Verlag

Toutenburg, Heumann: Induktive Statistik, Eine Einführung mit R und SPSS, Springer, 2008

von Auer, L. (2005): Ökonometrie Eine Einführung, Springer
 [letzte Änderung 17.03.2010]

Bilanzanalyse / Bilanzplanung

Modulbezeichnung: Bilanzanalyse / Bilanzplanung
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-830
SWS/Lehrform: 1V+1PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Referat (Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation), Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-830 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Sonstige Vorkenntnisse:

Grundkenntnisse Bilanzierung (z.B. WIBAS 110, Teil 2)
Grundkenntnisse Kostenrechnung (z.B. WIBAS 310, Teil 2)
Grundkenntnisse Investition (z.B. WIBAS 310, Teil 1)
[letzte Änderung 27.07.2009]

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Andy Junker

Dozent:

Prof. Dr. Andy Junker (Vorlesung)
[letzte Änderung 06.12.2010]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer können eine Bilanz interpretieren. Bilanzposten werden hinterfragt bzw. ihre Ermittlung aufgezeigt und am Beispiel berechnet. Die kostenrechnerischen Fähigkeiten werden zur Bewertung halbfertiger Arbeiten und der Drohverlustrückstellung zusammengeführt, die investitionstheoretischen Kenntnisse werden zur Ermittlung des richtigen Werts von Unternehmensbeteiligungen (auch nach IFRS) herangezogen. Die Teilnehmer kennen die entscheidenden Parameter, wie sich eine Bilanz aus einer Ertragsplanung ableiten lässt. Der Zusammenhang zwischen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wird verinnerlicht. Die Teilnehmer können eine Bilanzplanung auf Excel vornehmen.
[letzte Änderung 22.01.2010]

Inhalt:

1. Bewertung von Beteiligungen
 2. Bewertung halbfertiger Arbeiten
 3. Berechnung und Bewertung von Drohverlustrückstellungen
 4. Ausgewählte Parameter der Bilanzplanung
 5. Beispielhafte Bilanzplanung
- [letzte Änderung 22.01.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentationen, Flip-Chart, Tafel
[letzte Änderung 27.07.2009]

Literatur:

Küting, Karlheinz: Die Bilanzanalyse, 9. Auflage, Stuttgart 2009

Reichmann, Thomas: Controlling mit Kennzahlen und Management-Tools, 7. Auflage, München 2006

Copeland, Tom u.a.: Unternehmenswert, 3. Auflage, 2002

Horvath, Peter/Gleich, Ronald: Neugestaltung der Unternehmensplanung, Stuttgart 2003

Bieg, Hartmut/Kußmaul, Heinz: Externes Rechnungswesen, 5. Auflage, München 2009

[letzte Änderung 06.12.2010]

Chancen-Risiko-Management

Modulbezeichnung: Chancen-Risiko-Management
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-910
SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Referat, Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-910 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Georg

<p>Dozent: Prof. Dr. Stefan Georg <i>[letzte Änderung 26.01.2010]</i></p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Der Studierende kennt die Methoden zur Chancen-Risiko-Identifikation und kann diese anwenden und beherrscht die statistischen Methoden zur Chancen-Risiko-Bewertung. Er kann die zweckmäßigen Verfahren zur Risikohandhabung bestimmen und ist in der Lage, eigenständig ein Chancen-Risiko-Managementsystem zu konzipieren. <i>[letzte Änderung 26.10.2010]</i></p>
<p>Inhalt: Grundlagen des Chancen-Risiko-Managements Aufbau des Chancen-Risiko-Managementprozesses Chancen-Risiko-Identifikation Chancen-Risiko-Bewertung Risikostrategien/ Risikohandhabung Chancen-Risiko-Überwachung <i>[letzte Änderung 22.01.2010]</i></p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Tafel Da die Prüfung in Form einer projektarbeit erfolgt, sind beim Verfassen der Projektdokumentation die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens einzuhalten. <i>[letzte Änderung 02.12.2010]</i></p>
<p>Literatur: Ehrmann/Olfert: Kompakt-Training Risikomanagement: Basel II-Rating, Ludwigshafen 2005 Wolf/Runzenheimer: Risikomanagement und KonTraG, Wiesbaden 2009 Wolke: Risikomanagement, 2008 Gleißner: Grundlagen des Risikomanagements in Unternehmen, 2008 <i>[letzte Änderung 27.04.2010]</i></p>

Elektrische Maschinen

<p>Modulbezeichnung: Elektrische Maschinen</p>
<p>Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master</p>
<p>Code: WIMAS-850</p>
<p>SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)</p>
<p>ECTS-Punkte: 3</p>

Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-850 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Grundlagen der Elektrotechnik (z.B. WIBAS 420, Teil 2) [letzte Änderung 22.01.2010]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. [letzte Änderung 03.07.2009]
Lernziele/Kompetenzen: Elektrische Maschinen Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Auswahl von Motoren für spezifische Einsatzfälle unter Beachtung ihres jeweiligen Einsatzverhaltens und die Lösungskompetenz für einfache Aufgabenstellungen auf dem Gebiet elektrische Maschinen. [letzte Änderung 22.01.2010]

Inhalt:

Elektrische Maschinen

1. Asynchronmaschine in stationärem Zustand

1.1. Konstruktion und Wirkungsweise von Asynchronmaschinen

1.2. Auswirkungen der Grundwelle der Luftspaltinduktion in Asynchronmaschinen

1.3. Auswirkungen der Oberwellen der Luftspaltinduktion in Asynchronmaschinen

1.4. Selbsterregte Asynchronmaschine

1.5. Einphasenmaschine

1.6. Kondensatorbremsbetrieb

1.7. Drehzahlregelung von Asynchronmaschinen

2. Kommutatormaschine in stationärem Zustand

2.1 Betriebsverhalten einer Gleichstrommaschine

2.2 Induzierte Spannung und elektromagnetisches Moment

2.3 Ankerrückwirkung

2.4 Kommutierung

2.5 Gleichstromgeneratoren

2.6 Gleichstrommotoren

2.7 Wechselstrom- Kommutatormaschinen

2.8 Drehzahlregelung von Kommutatormaschinen

3. Synchronmaschine in stationärem Zustand

3.1 Konstruktionsmerkmale von Synchronmaschinen

3.2 Ankerrückwirkung und Synchronreaktanzen

3.3 Betriebsverhalten von Synchronmaschinen mit zylindrischem Läufer auf starrem Netz

3.4 Schenkelpolmaschinen

3.5 Permanentmagneterregte Synchronmaschinen

[letzte Änderung 22.01.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Elektrische Maschinen

Beamer-Präsentation, Folien, Tafel, Versuchsstände

[letzte Änderung 22.01.2010]

Literatur:

Elektrische Maschinen

Spring, Eckhard, Elektrische Maschinen - eine Einführung, Springer-Verlag, 2006

Fischer, R., Elektrische Maschinen, Hanser-Verlag, 2004

Seefried, E., Herausg. Mildenerger, O., Elektrische Maschinen und Antriebstechnik - Grundlagen und Betriebsverhalten, Vieweg-Verlag, 2001

[letzte Änderung 22.01.2010]

Energietechnik

Modulbezeichnung: Energietechnik

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master

Code: WIMAS-855

SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-855 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Grundkenntnisse der Energiebilanzierung (z.B. WIBAS 520, Teil 1) [letzte Änderung 22.01.2010]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: N.N.
Dozent: N.N. [letzte Änderung 15.01.2010]
Lernziele/Kompetenzen: Energietechnik Die Studierenden können die Energie- und Entropiebilanzierung auf Energieumwandlungsprozesse der industriellen Praxis zur Bereitstellung von Wärme, Kälte, Strom und Kraft anwenden. [letzte Änderung 22.01.2010]

Inhalt:

Energietechnik

1. Dampf- und Gasturbinenprozesse
2. Motorprozesse
3. Energieumwandlung durch Verbrennung und in Brennstoffzellen sowie Emissionen aus Verbrennungsanlagen und Brennwerttechnik
4. Kraft Wärme - Kopplung
5. Windenergie; Solarenergie; Energietechn. Verwendung von Biomasse

*[letzte Änderung 22.01.2010]***Lehrmethoden/Medien:**

Energietechnik

Beamer-Präsentation, Folien, Tafel

*[letzte Änderung 22.01.2010]***Literatur:**

Energietechnik

Baehr: Thermodynamik; Springer-Verlag

Böckh/Cizmar/Schlachter: Grundlagen der techn. Thermodynamik; Fortis-Verlag

Bosnjakovic/Knoche: Techn. Thermodynamik; Bd. I+II; Steinkopf-Verlag

Cerbe/Wilhelms: Einführung in die Thermodynamik; Hanser-Verlag

Dittmann/Zschernig: Energiewirtschaft; Teubner-Verlag

Stephan/Mayingner: Thermodynamik; Bd. I+II; Springer-Verlag

Zahoransky: Energietechnik; Vieweg-Verlag

[letzte Änderung 22.01.2010]

Informations- und Kommunikationstechnologie

Modulbezeichnung: Informations- und Kommunikationstechnologie**Studiengang:** Wirtschaftsingenieurwesen Master**Code:** WIMAS-980**SWS/Lehrform:** 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)**ECTS-Punkte:** 2**Studiensemester:** 2**Pflichtfach:** ja**Arbeitssprache:**

Deutsch

<p>Prüfungsart: Klausur</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-980 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. phil. nat. Daniel Abawi</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. phil. nat. Daniel Abawi [letzte Änderung 03.07.2009]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer kennen ausgewählte Methoden des praxisorientierten Einsatzes der Informations- und Kommunikationstechnologie, insbesondere des Internets. Sie beherrschen den grundsätzlichen Aufbau von Computernetzwerken, kennen wichtige Internet-Dienste und Internet-Anwendungen und beherrschen die Grundlagen der Erstellung von Webseiten. [letzte Änderung 12.07.2009]</p>
<p>Inhalt: Als Vorlesung: 1. Lokale Netzwerke (Ethernet, Fast Ethernet, Wireless Lan) 2. Internet-Protokolle (TCP/IP, IP-Adressierung, Routing) 3. Internet-Dienste und Anwendungen (Domain Name System, Email, WWW, Newsgroups) Als Übung: 4. Erstellung von Webseiten mittels eines Webeditors (z.B. Frontpage) [letzte Änderung 10.07.2009]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Folien, PC [letzte Änderung 23.07.2009]</p>
<p>Literatur: Badach, Rieger, Schmauch: Web-Technologien, Hanser Verlag 2003. Riggert: Rechnernetze, Fachbuchverlag Leipzig 2005. Sikora: Technische Grundlagen der Rechnerkommunikation, Fachbuchverlag Leipzig 2003. Stein: Taschenbuch Rechnernetze und Internet, Fachbuchverlag Leipzig 2004. [letzte Änderung 10.07.2009]</p>

International Business Communication 1

Modulbezeichnung: International Business Communication 1
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-970
SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-970 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
Dozent: Prof. Dr. Thomas Tinnefeld [letzte Änderung 26.01.2010]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sind imstande, die wichtigsten Geschäftssituationen in einem internationalen Kontext zu bewältigen. Innerhalb dieser Situationen sind sie insbesondere in der Lage längere Texte zu verstehen und auch die darin enthaltenen impliziten Bedeutungen zu erfassen. Sie können sich spontan und fließend auszudrücken, ohne allzu offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Die Teilnehmer sind in der Lage die Sprache wirksam und flexibel im beruflichen Leben zu gebrauchen und sich klar und wohl strukturiert zu komplexen Sachverhalten zu äußern, etwas ausführlich zu beschreiben oder zu berichten und ihre Aussagen inhaltlich und sprachlich zu verknüpfen.

[letzte Änderung 12.07.2009]

Inhalt:

International Business Communication

1. Essentials of Intercultural Business Communication
2. Applying for a Job
3. Socialising
4. Giving presentations
 - a. Culture and presentations
 - b. Coping with an international audience
5. Meeting and negotiating
 - a. Culture and meeting
 - b. Culture and negotiation

6. Advertising

7. Managing people

[letzte Änderung 10.07.2009]

Lehrmethoden/Medien:

Folien, PC Internet, Tafel, Videokurse: z.B. Professional Presentations (Malcolm Goodale, Cambridge University Press)

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

Comfort, Jeremy; Rogerson, P.; Stott, T.; Utley, D.: Speaking Effectively
Comfort, Jeremy; Revell R; Stott, C.: Business Reports in English
Cushner, Kenneth und Brislin, R.W.: Intercultural Interactions A Practical Guide
Dobson, Ann: Managing Meetings.
Farthing, Joni: Situational Mazers Problem-solving In English

Forsyth, Patrick: Conducting Effective Negotiations.

Gibson, Robert: Intercultural Business Communication

Grussendorf, Marion: English for Presentations

Howard, Godfrey: Getting Through! How To Make Words Work

Johnson, Michael: Business Buzzwords The Tough New Jargon Of Modern Business

Klein, Hans-Michael: Cross Culture Benimm im Ausland
McCredie, Brian: Stolpersteine Business English
Rosenberg, Marjorie: Communicative Business Activities
Sprachzeitschrift: Business Spotlight
Tomalin, Barry und Stempleski, S.: Cultural Awareness
Utley, Derek: Intercultural Resource Pack
Zürl, Karl-Heinz: Modern Business English for Industrial Engineers
[letzte Änderung 10.07.2009]

International Business Communication 2

Modulbezeichnung: International Business Communication 2
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-1040
SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit

Zuordnung zum Curriculum:

WIMAS-1040 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 3. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld

Dozent:

Prof. Dr. Thomas Tinnefeld
[letzte Änderung 26.01.2010]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Studierenden sind imstande, die wichtigsten Geschäftssituationen in einem internationalen Kontext zu bewältigen. Innerhalb dieser Situationen sind sie insbesondere in der Lage längere Texte zu verstehen und auch die darin enthaltenen impliziten Bedeutungen zu erfassen. Sie können sich spontan und fließend auszudrücken, ohne allzu offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Die Teilnehmer sind in der Lage die Sprache wirksam und flexibel im beruflichen Leben zu gebrauchen und sich klar und wohl strukturiert zu komplexen Sachverhalten zu äußern, etwas ausführlich zu beschreiben oder zu berichten und ihre Aussagen inhaltlich und sprachlich zu verknüpfen.

[letzte Änderung 22.01.2010]

Inhalt:

International Business Communication

1. Essentials of Intercultural Business Communication
2. Applying for a Job
3. Socialising
4. Giving presentations
 - a. Culture and presentations
 - b. Coping with an international audience
5. Meeting and negotiating
 - a. Culture and meeting
 - b. Culture and negotiation
6. Advertising
7. Managing people

[letzte Änderung 22.01.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Folien, PC Internet, Tafel, Videokurse: z.B. Professional Presentations (Malcolm Goodale, Cambridge University Press)

[letzte Änderung 22.01.2010]

Literatur:

Comfort, Jeremy; Rogerson, P.; Stott, T.; Utley, D.: Speaking Effectively
Comfort, Jeremy; Revell R; Stott, C.: Business Reports in English
Cushner, Kenneth und Brislin, R.W.: Intercultural Interactions A Practical Guide
Dobson, Ann: Managing Meetings.
Farthing, Joni: Situational Mazers Problem-solving In English

Forsyth, Patrick: Conducting Effective Negotiations.

Gibson, Robert: Intercultural Business Communication

Grussendorf, Marion: English for Presentations

Howard, Godfrey: Getting Through! How To Make Words Work

Johnson, Michael: Business Buzzwords The Tough New Jargon Of Modern Business

Klein, Hans-Michael: Cross Culture Benimm im Ausland
McCredie, Brian: Stolpersteine Business English
Rosenberg, Marjorie: Communicative Business Activities
Sprachzeitschrift: Business Spotlight
Tomalin, Barry und Stempleski, S.: Cultural Awareness
Utley, Derek: Intercultural Resource Pack
Zürl, Karl-Heinz: Modern Business English for Industrial Engineers
[letzte Änderung 22.01.2010]

Kolloquium

Modulbezeichnung: Kolloquium
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-1030
SWS/Lehrform: 1PA (1 Semesterwochenstunde)
ECTS-Punkte: 2
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch

<p>Erforderliche Studienleistungen (ASPO): Das Kolloquium ist eine mündliche Prüfung, die von zwei Professoren zu beurteilen ist. Zur Beurteilung sind sowohl Inhalt und Form der Präsentation, aber auch Form und Inhalt der Reaktion auf Fragen im Rahmen der Diskussion heranzuziehen.</p>
<p>Prüfungsart:</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-1030 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 3. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 15 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 45 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Georg</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Stefan Georg [letzte Änderung 03.07.2009]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können wissenschaftliche Arbeitsergebnisse am Beispiel ihrer Masterarbeit gegenüber einem fachkundigen und kritischen Publikum vertreten und verteidigen. [letzte Änderung 26.10.2010]</p>
<p>Inhalt: Präsentation der Masterarbeit mit anschließender Diskussion und Verteidigung. Die Vortragsdauer zur Verteidigung der Masterarbeit soll 45 Minuten plus anschließender Diskussion nicht überschreiten. Es ist grundsätzlich möglich, das Kolloquium öffentlich durchzuführen, wobei insbesondere Unternehmensvertreter daran teilnehmen können. Auch kann das Kolloquium in dem Unternehmen stattfinden, welches das Schreiben der Master Thesis ermöglicht hat. [letzte Änderung 26.10.2010]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Folien, Notebook, Tafel (wahlweise) [letzte Änderung 23.07.2009]</p>
<p>Literatur: [noch nicht erfasst]</p>

Kostenmanagement / Budgetierung

Modulbezeichnung: Kostenmanagement / Budgetierung
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-835
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Referat (Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation), Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-835 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Georg
Dozent: Prof. Dr. Stefan Georg [letzte Änderung 26.01.2010]
Lernziele/Kompetenzen: Der Studierende kennt die Methoden des Kostenmanagements und kann diese auf praxisnahe Situationen anwenden. Er beherrscht darüber hinaus die Methoden zur klassischen Budgetierung und ihm sind die Methoden der strategischen Budgetierung bekannt. [letzte Änderung 27.04.2010]

Inhalt:

1. Einordnung von Kostenmanagement und Budgetierung in den Bereich Controlling
 2. Fixkostenmanagement
 3. Prozesskostenmanagement
 4. Zielkostenmanagement
 5. Budgetierung auf Basis klassischer Kostenstellenrechnung
 6. Zero Base Budgeting
- [letzte Änderung 02.12.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentationen, Flip-Chart, Tafel
[letzte Änderung 27.07.2009]

Literatur:

Coenenberg: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 7. Aufl., Landsberg am Lech, 2009
Georg: Anwendungsorientiertes Controlling, Saarbrücken 2010
Müller/Uecker/Zehbold (Hrsg.): Controlling für Wirtschaftsingenieure, München, Wien 2006
Rickards: Budgetplanung kompakt, 2007
Rieg: Planung und Budgetierung, 2007
Kremin-Buch: Strategisches Kostenmanagement: Grundlagen und Instrumente. Mit Fallstudien, 2007
[letzte Änderung 02.12.2010]

Masterarbeit

Modulbezeichnung: Masterarbeit
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-1020
SWS/Lehrform: -
ECTS-Punkte: 20
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart:
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-1020 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 3. Semester, Pflichtfach

<p>Arbeitsaufwand: Der Gesamtaufwand des Moduls beträgt 600 Arbeitsstunden.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Georg</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Stefan Georg [letzte Änderung 03.07.2009]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Selbständiges Erarbeiten eines Projektes aus Forschung und Entwicklung. Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit. Sie soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus seinem Fachgebiet selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu strukturieren und zu bearbeiten. Dabei ist ein Niveau hinsichtlich Form und Inhalt zu verlangen, dass deutlich über dem der Bachelor Thesis liegt. [letzte Änderung 02.12.2010]</p>
<p>Inhalt: In Abhängigkeit der Themenstellung [letzte Änderung 02.12.2010]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Folien, Notebook, Tafel (wahlweise) [letzte Änderung 23.07.2009]</p>
<p>Literatur: in Abhängigkeit von der konkreten Themenstellung [letzte Änderung 02.12.2010]</p>

Problemanalyse / Entscheidungsfindung

<p>Modulbezeichnung: Problemanalyse / Entscheidungsfindung</p>
<p>Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master</p>
<p>Code: WIMAS-915</p>
<p>SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)</p>
<p>ECTS-Punkte: 2</p>
<p>Studiensemester: 2</p>
<p>Pflichtfach: ja</p>

<p>Arbeitssprache: Deutsch</p>
<p>Prüfungsart: Referat, Projektarbeit</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-915 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 2 Creditpoints 60 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 30 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes</p>
<p>Dozent: Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes [letzte Änderung 26.01.2010]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Der Studierende kann mit komplexen Situationen umgehen und sie strukturieren, hat Sicherheit und Transparenz in der Entscheidungsfindung. Er besitzt die Fähigkeit kritische Probleme nachhaltig zu lösen und auf zukünftige Chancen und potentielle Probleme vorbereitet zu sein. Der Teilnehmer verfügt über Grundlagenwissen für die effektive Mitarbeit und die Führung von Teams. [letzte Änderung 22.01.2010]</p>
<p>Inhalt: Vorstellung der Methoden und Anwendung in Gruppenarbeit an Fallbeispielen Problemlösung und Entscheidungsfindung nach Kepner/Tregoe Einführung in Six Sigma: DMAIC-Methodik ausgewählte Techniken zur Problemlösung/findung,z.B. Ishikawadiagramm, PDCA-Systematik [letzte Änderung 26.01.2010]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Folien, Tafel [letzte Änderung 23.07.2009]</p>

Literatur:

Kepner , C. H., Tregoe , B. B., Entscheidungen vorbereiten und richtig treffen:., 5. Aufl., Verl. Moderne Industrie Landsberg/Lech 1991
DeCarlo, N., Williams, B., Six Sigma für Dummies, 1. Aufl., Wiley-VCH, 2006
Kostka, C., Der Kontinuierliche Verbesserungsprozess - Methoden des KVP, Hanser-Verlag, 2006
Hartmann, M., Rieger, M., Auert, A., Zielgerichtet moderieren, ein Handbuch für Führungskräfte, Berater und Trainer, 4. Auflage, Verlag Beltz, 2003
Kamiske, G. F., Brauer, J.-P., Qualitätsmanagement von A bis Z, Erläuterungen moderner Begriffe des Qualitätsmanagements, Hanser Fachbuchverlag, 2006
[letzte Änderung 22.01.2010]

Produktionstechnologie

Modulbezeichnung: Produktionstechnologie
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-960
SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-960 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes

<p>Dozent: Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes [letzte Änderung 03.07.2009]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Methodenwissen zur Erarbeitung von technologischen Details von Fertigungsprozessen und ihrer Bedeutung für das jeweilige Fertigungsverfahren und zur Einarbeitung in technologische Einzelthemen durch Literaturrecherche, Patentrecherche und Interviewtechniken im Fertigungsbetrieb [letzte Änderung 12.07.2009]</p>
<p>Inhalt: 1. Einführung in die technologische Recherche, u.a. FIZZ-Technik (DOMA), Patentrecherche (z.B. DEPATISnet), 2. Analyse und Vertiefung einzelner fertigungstechnischer Prozesse im Rahmen von Kleingruppen mit anschließender Präsentation, Diskussion und Kritik 3. Präzise Ausarbeitung und Darstellung der jeweiligen Besonderheiten 4. Schwerpunkt liegt auf neuen Technologien im Sinne eines Technology Watch und auf konkreten Problemstellungen von Industriepartnern vor allem im Bereich der Umformtechnik [letzte Änderung 10.07.2009]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Internet, Literatur-Datenbanken, PC [letzte Änderung 23.07.2009]</p>
<p>Literatur: Ist von den Studierenden möglichst aktuell selbst zu erschließen [letzte Änderung 10.07.2009]</p>

Projektarbeit I

<p>Modulbezeichnung: Projektarbeit I</p>
<p>Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master</p>
<p>Code: WIMAS-820</p>
<p>SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)</p>
<p>ECTS-Punkte: 3</p>
<p>Studiensemester: 1</p>
<p>Pflichtfach: ja</p>
<p>Arbeitssprache: Deutsch</p>

<p>Prüfungsart: Projektarbeit</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-820 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Georg</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Stefan Georg <i>[letzte Änderung 03.07.2009]</i></p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Methodenwissen für das selbständige Recherchieren, Erarbeiten und Präsentieren eines Projektes aus dem Bereich Forschung und Entwicklung. Detailwissen zum jeweiligen Projektthema und damit Vertiefung und Profilierung. <i>[letzte Änderung 12.07.2009]</i></p>
<p>Inhalt: Im Selbststudium werden unter regelmäßiger Anleitung und Betreuung eines Professors des Fachbereichs abgegrenzte theoretische und praktische Fragestellungen bearbeitet. Es kann je nach Fragestellung in Gruppen oder allein gearbeitet werden. Das Projekt kann ein oder mehrere aktuelle Fragestellungen aus der Industrie/in Zusammenarbeit mit der Industrie oder aus der Hochschulforschung (z.B. aus den An- und In-Instituten) beinhalten. <i>[letzte Änderung 10.07.2009]</i></p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Folien, Notebook, Tafel (entsprechend individueller Aufgabenstellung) <i>[letzte Änderung 23.07.2009]</i></p>
<p>Literatur: entsprechend individueller Aufgabenstellung <i>[letzte Änderung 10.07.2009]</i></p>

Projektarbeit II

Modulbezeichnung: Projektarbeit II
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-920
SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-920 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Stefan Georg
Dozent: Prof. Dr. Stefan Georg [letzte Änderung 03.07.2009]
Lernziele/Kompetenzen: Methodenwissen für das selbständige Recherchieren, Erarbeiten und Präsentieren eines Projektes aus dem Bereich Forschung und Entwicklung. Detailwissen zum jeweiligen Projektthema und damit Vertiefung und Profilierung. [letzte Änderung 12.07.2009]

Inhalt:

Im Selbststudium werden unter regelmäßiger Anleitung und Betreuung eines Professors des Fachbereichs abgegrenzte theoretische und praktische Fragestellungen bearbeitet. Es kann je nach Fragestellung in Gruppen oder allein gearbeitet werden. Das Projekt kann ein oder mehrere aktuelle Fragestellungen aus der Industrie/in Zusammenarbeit mit der Industrie oder aus der Hochschulforschung (z.B. aus den An- und In-Instituten) beinhalten.

[letzte Änderung 10.07.2009]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Folien, Notebook, Tafel (entsprechend individueller Aufgabenstellung)

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

entsprechend individueller Aufgabenstellung

[letzte Änderung 10.07.2009]

Qualitätsmanagement

Modulbezeichnung: Qualitätsmanagement

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master

Code: WIMAS-810

SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 3

Studiensemester: 1

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Übungsarbeiten, Klausur

Zuordnung zum Curriculum:

WIMAS-810 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Udo Venitz

Dozent:

Prof. Dr. Udo Venitz

[*letzte Änderung 26.01.2010*]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer kennen die Bedeutung von Qualität als Wettbewerbs- und Kostenfaktor. Ihnen ist die Bedeutung von Qualitätsmanagementsystems im Rahmen der Produkthaftung bewusst. Sie kennen die Grundbegriffe des QM und die zugrundeliegenden Normenwerke (insbesondere ISO 9000 ff; TS 16949.). Sie können ein QMS in seiner Grundstruktur aufbauen und Kern- und Unterstützungsprozesse anhand von konkreten Unternehmensbeispielen identifizieren und qualitätsgerecht gestalten. Sie beherrschen die gängigen Techniken und Instrumente zur effizienten Prozessdokumentation (z.B. VISIO; ARIS,...). Sie kennen den Auditierungsprozess, haben Auditorentechniken trainiert und können interne Audits durchführen und externe Audits vorbereiten. Sie beherrschen fachliche Transfers zu Umweltmanagement- und Arbeits-sicherheitsmanagement- Systemen und können auf integrierte Managementsysteme hinarbeiten. Sie wissen um die unterschiedlichen Anforderungen unterschiedlicher Branchen (Automobilindustrie, Nahrungsmittelindustrie, Pharmaindustrie) und die sich daraus ergebenden branchenspezifischen Normenwerke (Lebensmittel -> HACCP-Systeme, BRC, IFS, EUROGAP, Pharmazie -> GMP, GLP)

[*letzte Änderung 24.11.2010*]

Inhalt:

1. Grundlagen
2. Produkthaftung
3. Zugrundeliegende Normen (ISO 9000, TS 16949)
4. Aufbau eines Qualitätsmanagementsystems
5. Q-Prozessgestaltung und -dokumentation
6. Software zur Prozessdokumentation
7. Auditierung und Audittechniken
8. Integrierte Managementsysteme
9. Branchenspezifische QMS

[*letzte Änderung 24.11.2010*]

Lehrmethoden/Medien:

Die Veranstaltung wird durch eine regelmäßig überarbeitete PowerPoint Präsentation unterstützt, die den Studierenden auch als elektronisches Skript zur Verfügung steht. Fallweise illustrieren Videosequenzen während der Veranstaltung das Erlernete.

[*letzte Änderung 05.11.2010*]

Literatur:

Brunner, F./Wagner, K.:
Taschenbuch Qualitätsmanagement; 3. Auflage; 2004; Hanser Verlag
Cassel, M.:
ISO 9001 QM prozessorientiert umsetzen; Hanser Verlag 2007
Cassel, M.:
ISO/TS 16949 QM in der Automobilindustrie umsetzen; Hanser Verlag 2007 Hering, E./Triemel,
J./Blank, H.-P.:
Qualitätsmanagement für Ingenieure; 5. Auflage; Springer Verlag 2002
Linss, G.:
Qualitätsmanagement für Ingenieure; 2. Auflage; 2005; Hanser Verlag
Masing, W. (Hrsg.):
Handbuch Qualitätsmanagement; 5. Auflage; Hanser Verlag 2007
Müller, D./ Tietjen, T.:
FMEA Praxis; Hanser Verlag; 3. Auflage 2003
Schmitt, R./Pfeiffer T. (Hrsg.):
Handbuch Qualitätsmanagement; Hanser Verlag, 2007
Saatweber, J.:
Kundenorientierung durch Quality Function Deployment; Hanser 2007
Zollondz, H.:
Grundlagen Qualitätsmanagement; Oldenbourg Verlag; 2. Auflage; 2006
[letzte Änderung 05.11.2010]

Strategisches Management

Modulbezeichnung: Strategisches Management
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-950
SWS/Lehrform: 1V+1PA (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 2
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-950 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Malte Beinhauer

Dozent:

Prof. Dr. Malte Beinhauer

[letzte Änderung 26.01.2010]

Lernziele/Kompetenzen:

Die Teilnehmer erkennen die zunehmende Wichtigkeit strategischer Entscheidungen in globaler werdenden Märkten. Sie sind überblicksartig mit den Konzepten des strategischen Managements vertraut. Sie beherrschen die Instrumente zur Durchführung einer strategischen Analyse (Strategie- und Zielformulierung, Umfeldanalyse, Wettbewerbsanalyse, Ermittlung Kernkompetenzen....). Sie können Strategiealternativen formulieren und systematisch die geeignete Strategiealternative auswählen. Sie kennen Umsetzungs- und Implementierungsmethoden und können diese differenziert nach Geschäftsfeld- und Unternehmensebene umsetzen.

[letzte Änderung 12.07.2009]

Inhalt:

1. Begriffe und Konzepte des strategischen Managements
2. Umweltanalyse
3. Unternehmensanalyse
4. Strategieformulierung
5. Strategieumsetzung
6. Strategische Herausforderungen multinationaler Unternehmen

[letzte Änderung 10.07.2009]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentation, Skript

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

Harrison/Joffrey: Strategic Management; Wiley 2007

Hitt/Ireland/Hoskisson: Strategic Management; 7. Ed.; South Western College Pub. 2006

Müller-Stewens: Strategisches Management, Schäffer-Poeschel 2005

Porter M.E.: Wettbewerbsvorteile, Spitzenleistungen erreichen und behaupten, Campus 2000

Saloner/Shepard/Podolny: Strategic Management; Rev. Ed. Wilney 2005

Steinmann/Schteyögg: Management, 5. Auflage, Gabler 2005

Wheelen/Hunger: Strategic Management and Business Policy; 10 Ed.; Prentice Hall; 2005

[letzte Änderung 10.07.2009]

Technische Fallstudie

Modulbezeichnung: Technische Fallstudie
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-1010
SWS/Lehrform: 4PA (4 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 6
Studiensemester: 3
Pflichtfach: ja
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Projektarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-1010 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 3. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 60 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 6 Creditpoints 180 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 120 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes
Dozent: Prof. Dr.-Ing. Dieter Arendes [letzte Änderung 03.07.2009]
Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer können sich in neue, technische Inhalte aus Forschung und Entwicklung einarbeiten und können anschließend in diesem Bereich ingenieurwissenschaftliche Problemstellungen bearbeiten und präsentieren. [letzte Änderung 08.12.2010]

Inhalt:

Diese Veranstaltungen werden zu div. Themenkomplexen angeboten. Im Selbststudium werden unter intensiver Betreuung eines Professors der HTW relevante praktische oder theoretische technische Fragestellungen bearbeitet. Es kann in Gruppen oder allein gearbeitet werden. Das Projekt kann eine oder mehrere aktuelle, technische Fragestellungen aus der Industrie und in Zusammenarbeit mit Industrie oder Themenstellungen aus der Hochschule, z.B. aus laufenden Forschungen, beinhalten.

[letzte Änderung 08.12.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Die Mehrmethoden und Medien sind auf die jeweiligen Aufgaben abgestimmt.

[letzte Änderung 08.12.2010]

Literatur:

Aufgrund der vielseitig der Aufgabenstellungen erfolgt die Literaturempfehlung im Rahmen der konkreten Aufgabenstellung.

[letzte Änderung 08.12.2010]

Unternehmensplanspiel

Modulbezeichnung: Unternehmensplanspiel

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master

Code: WIMAS-930

SWS/Lehrform: 2PA (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 3

Studiensemester: 2

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Prüfungsart:

Referat, Projektarbeit

Zuordnung zum Curriculum:

WIMAS-930 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Pflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.

<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Sonstige Vorkenntnisse: Grundkenntnisse Kostenrechnung (z.B. WIBAS 310, Teil 2) Grundkenntnisse Investition/Finanzierung (z.B. WIBAS 310, Teil 1) [letzte Änderung 27.07.2009]</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Andy Junker</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Andy Junker (Projektarbeit) [letzte Änderung 06.12.2010]</p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer wenden ihre Kenntnisse der Betriebswirtschaftslehre als Grundlage unternehmerischer Entscheidungen an. Mittels der Software TOPSIM werden Konkurrenzsituationen und Markteroberungsstrategien realistisch abgebildet. Die theoretischen Grundlagen werden im Spiel umgesetzt und Einflussfaktoren auf den Erfolg kennen gelernt. [letzte Änderung 12.07.2009]</p>
<p>Inhalt: Diverse Planperioden werden durchgespielt bei sich ändernden Marktbedingungen. Die betriebswirtschaftlichen Grundlagen werden in Lehrgesprächen zwischen den einzelnen Entscheidungsrunden des Planspiels vertieft. Darüber hinaus werden die Teilnehmer durch entsprechendes Hinterfragen, Eingehen auf Verständnisprobleme usw. unterstützt. Nicht zuletzt ist für die Teilnehmer die Reflexion der Planspielergebnisse gemeinsam mit dem Dozenten ein wichtiger Beitrag, um das Erlebte und die Erkenntnisse aus dem Planspiel richtig zuzuordnen. [letzte Änderung 10.07.2009]</p>
<p>Lehrmethoden/Medien: PC-Simulation; Metaplan [letzte Änderung 23.07.2009]</p>
<p>Literatur: Teilnehmerhandbuch Topsisim "Pro-Scenario" [letzte Änderung 06.12.2010]</p>

Vertragsrecht / -verhandlungen

<p>Modulbezeichnung: Vertragsrecht / -verhandlungen</p>
<p>Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master</p>
<p>Code: WIMAS-815</p>

SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Prüfungsart: Referate, Übungsarbeiten, Klausur
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-815 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Buck
Dozent: Dr. Dr. Jörg Berwanger [letzte Änderung 16.03.2010]
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden sollen die wesentlichen nationalen und auch internationalen Verträge für das produzierende Gewerbe unter Einbeziehung von Vertriebsbezügen kennen lernen. Hierbei sollen sie nicht nur mit den entsprechenden gesetzlichen Vorschriften vertraut gemacht werden, sondern ebenso Kompetenz sowohl in der Redaktion als auch im Verhandeln von Verträgen erwerben. [letzte Änderung 20.01.2011]

Inhalt:

a) Vertragsrecht

Nationale und internationale Verträge für das produzierende Gewerbe, insb. Vertiefung der bereits im Bachelor-Studium angesprochenen Verträge Kauf- und Werkvertrag (nach BGB und VOB) sowie Skizzierung von Vertriebsverträgen. Die Behandlung des Kaufvertrages beinhaltet auch eine Darstellung des internationalen Kaufvertrages UN-Kaufrecht. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Recht der Sicherheiten (u.a. Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und Sicherungszession) sein. Zudem sollen die Studenten einen kurzen Überblick über das Verfahren zur Vergabe von Aufträgen (Ausschreibung) erhalten.

b) Vertragsverhandlungen

Die Studenten sollen aktiv Vertragsverhandlungen führen. So könnte eine Gruppe Vertragsbedingungen aus Einkäufersicht und die andere Gruppe Vertragsbedingungen aus Verkäufersicht redigieren und anschließend jeweils einen Vertreter wählen, der für sie die Vertragsverhandlung führt.

[letzte Änderung 20.01.2011]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentationen, Folien, Skript, Tafel

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

Fischer/Ury/Patton, Das Harvard-Konzept, 22. Aufl., 2004

Juncker/Kamanabrou, Vertragsgestaltung, 2. Aufl., München 2007

Bähr, Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, 11. Aufl., München 2008

Hirsch, Allgemeines Schuldrecht, 6. Aufl., Köln/München 2009

[letzte Änderung 20.01.2011]

Wettbewerbsrecht

Modulbezeichnung: Wettbewerbsrecht

Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master

Code: WIMAS-840

SWS/Lehrform: 1V+1U (2 Semesterwochenstunden)

ECTS-Punkte: 3

Studiensemester: 1

Pflichtfach: ja

Arbeitssprache:

Deutsch

Erforderliche Studienleistungen (ASPO):

Übungsarbeiten

<p>Prüfungsart: Klausur</p>
<p>Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-840 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach</p>
<p>Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.</p>
<p>Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.</p>
<p>Als Vorkenntnis empfohlen für Module:</p>
<p>Modulverantwortung: Prof. Dr. Holger Buck</p>
<p>Dozent: Prof. Dr. Holger Buck <i>[letzte Änderung 16.03.2010]</i></p>
<p>Lernziele/Kompetenzen: Die Teilnehmer wissen, dass wettbewerbsrechtliche Grundkenntnisse zum Know How des Wirtschaftsingenieurs gehören und haben Grundkenntnisse im deutschen und einen Überblick über das europäische und internationale Wettbewerbsrecht. Sie kennen das Registrierungsverfahren der für Produktion und Vertrieb wichtigen gewerblichen Schutzrechte und kennen den Gang einer typischen wettbewerbsrechtlichen Streitigkeit. Die Teilnehmer sind in der Lage, eine in ihrem Berufsalltag auftretende wettbewerbsrechtliche Fragestellung einer ersten Beurteilung zu unterziehen. <i>[letzte Änderung 20.01.2011]</i></p>
<p>Inhalt: Standort, Bestandteile und Funktion des Wettbewerbsrechts Überblick über das deutsche, europäische und internationale Wettbewerbsrecht Das Recht der technischen Schutzrechte (Patent und Gebrauchsmuster mit der Arbeitnehmererfindung) Überblick über die Domain Überblick über das Geschmacksmuster Grundzüge der Markenrechts Überblick über das UWG <i>[letzte Änderung 20.01.2011]</i></p>
<p>Lehrmethoden/Medien: Beamer-Präsentation, Folien, Tafel <i>[letzte Änderung 23.07.2009]</i></p>

Literatur:

Berlit, Wolfgang, Das Markenrecht, München: Beck, 7. Auflage 2007

Buck, Holger, Gemeinschaftsmarke und Gemeinschaftsgeschmacksmuster, in: INF 2005, 591ff.

Eisenmann, Hartmut/Jautz Ulrich, Grundriss Gewerblicher Rechtsschutz und Urheberrecht, Heidelberg: Müller, 8. Auflage 2009

Volker Ilzhöfer/Rainer Engels, Patent-, Marken- und Urheberrecht, 8. Auflage, München 2010

Lettl, Tobias, Wettbewerbsrecht, München: Beck, 2009

[letzte Änderung 20.01.2011]

Wirtschaftspolitik

Modulbezeichnung: Wirtschaftspolitik
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-845
SWS/Lehrform: 2V (2 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 3
Studiensemester: 1
Pflichtfach: ja
Arbeitsprache: Deutsch
Erforderliche Studienleistungen (ASPO): Referate
Prüfungsart: Klausur
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-845 Wirtschaftsingenieurwesen Master, 1. Semester, Pflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 30 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 3 Creditpoints 90 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 60 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Uwe Leprich

Dozent:

Prof. Dr. Uwe Leprich

[letzte Änderung 26.01.2010]

Lernziele/Kompetenzen:

Der Studierende kennt die allgemeinen ökonomischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik und überblickt das gesamte Spektrum der rechtlichen und institutionellen Grundlagen sowie der Instrumente und Akteure ausgewählter Politikfelder. Er beherrscht die Einordnung aktueller Fälle in das wirtschaftspolitische Instrumentenraster und ist in der Lage, einzelne wirtschaftspolitische Problemfelder eigenständig zu vertiefen.

[letzte Änderung 22.01.2010]

Inhalt:

1. Theoretische Grundlagen der Wirtschaftspolitik
2. Wettbewerbspolitik: Aktuelle Problemfelder und Lösungsansätze
3. Sozialpolitik: Konzeptionen und Reformperspektiven
4. Umweltpolitik: Aktuelle Problemfelder und Lösungsansätze
5. Fiskalpolitik
6. Außenwirtschaft/ Globalisierung

[letzte Änderung 15.11.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentation, Folien, Tafel

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

Ahrns, Hans-Jürgen/Feser, Hans-Dieter: Wirtschaftspolitik. Problemorientierte Einführung, 7. Auflage, München/Wien: R. Oldenbourg, 1997

Bender, D. u.a. (Hrsg.): Vahlens Kompendium der Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik, 8. Auflage, München: Vahlen 2003

Frey, Bruno S./Kirchgässner, Gebhard: Demokratische Wirtschaftspolitik Theorie und Anwendung, München: Vahlen 2002

Koch, Walter S./Czogalla, Christian: Grundlagen und Probleme der Wirtschaftspolitik, 2. Auflage, Stuttgart: Lucius & Lucius, 2004

Mussel, Gerhard/Pätzold, Jürgen: Grundfragen der Wirtschaftspolitik, München: Vahlen, 4. Auflage 2001

Streit, Manfred: Theorie der Wirtschaftspolitik, 6. Auflage, Lucius & Lucius: Stuttgart 2005

[letzte Änderung 15.11.2010]

Wirtschaftsingenieurwesen Master Wahlpflichtfächer

Industrielle Produktion

Modulbezeichnung: Industrielle Produktion
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-940A
SWS/Lehrform: 5V+1U (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Klausur, Übungsarbeit
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-940A Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Wahlpflichtfach
Arbeitsaufwand: Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 180 Stunden zur Verfügung.
Empfohlene Voraussetzungen (Module): Keine.
Sonstige Vorkenntnisse: Grundkenntnisse zu Produktionssystemen (z.B. WIBAS 450/550 Modul 2) [letzte Änderung 27.07.2009]
Als Vorkenntnis empfohlen für Module:
Modulverantwortung: Prof. Dr. Michael Krämer
Dozent: Prof. Dr. Udo Venitz [letzte Änderung 27.07.2009]

Lernziele/Kompetenzen:**Produktionsmanagement:**

Die Studierenden kennen die Ziele und Aufgaben des Produktionsmanagements, insbesondere die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich des Arbeits- und Umweltschutzes.

Die Studierenden kennen weiterhin die unterschiedlichen Produktionsformen und sind in der Lage Betriebsanalysen durchzuführen mit dem Ziel der Betriebsoptimierung.

Fabrik- und Logistikplanung:

Die Teilnehmer kennen die wesentlichen Einflussfaktoren einer logistikgerechten Fabrikplanung.

Sie können Standortkriterien (auch internationale) ermitteln und in einer systematischen Standortauswahl verarbeiten, Logistikprozesse und -kennzahlen für eine Fabrikplanung konzipieren und darauf aufbauend Raumbedarfs- und Kostenschätzungen qualifiziert erstellen. Sie kennen die gängigen Abläufe von Bauplanungs- und Ausschreibungsphase von Fabrik-Gebäuden und sind fähig Verhandlungs- und Auftragsvergabe-Verfahren mitzuführen. Sie können mit DV-gestützten Simulationssystemen Dimensionierungsaufgaben von Fabrikgebäuden und Logistik wahrnehmen und logistische Engpassbetrachtungen durchführen. Sie beherrschen das Projektmanagement zur Lieferzeiten-Überwachung der baulichen und technischen Einrichtungen und deren Inbetrieb- und Abnahme.

Investitionsgütermarketing:

Die Studierenden kennen die Besonderheiten des Industriegütermarketing, insbesondere auch der Marktstruktur für Industriegüter und können das Beschaffungsverhalten analysieren und die Nachfrage quantitativ beurteilen. Sie beherrschen die Elemente der relativen Konkurrenzanalyse und die Dimensionen der verschiedenen Wettbewerbs- und Kooperationsstrategien. Die Teilnehmer können die verschiedenen Strategien des Industriegütermarketing darstellen und kennen die im Produktgeschäft, im Anlagegeschäft und im Zuliefergeschäft differenziert einzusetzenden Verfahren des Marketing (Leistungspotenziale, Kommunikations-, Preis-, Konditionenpolitik, ...).

Die Studierenden sind in der Lage Verfahren des Industriegüter-marketings- zu implementieren
[letzte Änderung 12.07.2009]

Inhalt:

Produktionsmanagement:

1. Einteilung der industriellen Produktionstechnik
2. Ziele und Kenngrößen des Produktionsmanagements
3. Gesetzliche Anforderungen hinsichtlich Arbeits- und Umweltschutz
4. Vorgehensweise bei der Durchführung der Betriebsanalyse, Auswertung der Analyse und Betriebsoptimierung

Fabrik- und Logistikplanung:

1. Standortanalyse (Standortauswahl, Logistikkennzahlen, Kostenschätzung)
2. (Internationale) Fabrikplanung (Bauplanung, Ausschreibung, Verhandlung Angebote, Auftragsvergabe)
3. Simulation (Dimensionierungsaufgaben, Logistische Engpassanalyse, Abbildung Gesamtprozess)
4. Realisierung (Überwachung Lieferzeiten, Kontrolle Montagen, Inbetriebnahme, Abnahme)
5. Effizienzsteigerung (Systematische Produktions- und Logistikanalyse)

Investitionsgütermarketing:

1. Besonderheiten des Industriegütermarketing
2. Strategien im Industriegütermarketing
 - 2.1. Abgrenzung strategischen Geschäftsfelder
 - 2.2. Dimensionen der Wettbewerbsstrategien
 - 2.3. Kooperationsstrategien
3. Geschäftstypenspezifisches Marketing
 - 3.1. Typologien
 - 3.2. Marketing im Produktgeschäft
 - 3.3. Marketing im Anlagengeschäft
 - 3.4. Marketing im Systemgeschäft
 - 3.5. Marketing im Zuliefergeschäft
4. Implementierung des Industriegütermarketings

[letzte Änderung 10.07.2009]

Lehrmethoden/Medien:

Produktionsmanagement:

DVD-Filme, Kopiervorlagen, Overhead, Tafel

Fabrik- und Logistikplanung:

Beamer-Präsentation, Fallstudien, Skript

Investitionsgütermarketing:

Beamer-Präsentation, Flip-Chart, Tafel

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

Produktionsmanagement:

Zahn, E./Schmid, U.: Produktionswirtschaft 1

Warnecke, H.J.: Der Produktionsbetrieb

Fabrik- und Logistikplanung:

Arnold, D.: Materialfluß in Logistiksystemen, Springer 2002

Fischer/Dittrich: Materialfluß und Logistik; Springer 2003

Grundig, C.: Fabrikplanung, Hanser 2006

Koether, R.: Technische Logistik, Hanser 2006

IFF (Hrsg.): Gestaltung der Fabrikplanung als industrielle Dienstleistung, IRB Verlag; 2004

Schönheit, Martin: Fabrik und Mensch; Hanser 2006

Investitionsgütermarketing:

Backhaus: Industriegütermarketing, 7. Auflage, Verlag Vahlen 2003

De Zoeten et al. : Industrial Marketing ; Schäffer Poeschel Verlag 1999

Godefroid : Business to Business Marketing ; 3. Auflage; Kiehl Verlag 2003

Kleinaltenkamp: Markt- und Produktmanagement, 2. Auflage; Gabler Verlag 2006

Kotler: Grundlagen des Marketing; 3. Auflage; Pearson Verlag; 2003

Richter: Investitionsgütermarketing; Hanser Verlag 2000

[letzte Änderung 10.07.2009]

Netzwirtschaft

Modulbezeichnung: Netzwirtschaft
Studiengang: Wirtschaftsingenieurwesen Master
Code: WIMAS-940B
SWS/Lehrform: 4V+2U (6 Semesterwochenstunden)
ECTS-Punkte: 9
Studiensemester: 2
Pflichtfach: nein
Arbeitssprache: Deutsch
Prüfungsart: Referat, Übungsarbeit, Klausur
Zuordnung zum Curriculum: WIMAS-940B Wirtschaftsingenieurwesen Master, 2. Semester, Wahlpflichtfach

Arbeitsaufwand:

Die Präsenzzeit dieses Moduls umfasst bei 15 Semesterwochen 90 Stunden. Der Gesamtumfang des Moduls beträgt bei 9 Creditpoints 270 Stunden. Daher stehen für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung zusammen mit der Prüfungsvorbereitung 180 Stunden zur Verfügung.

Empfohlene Voraussetzungen (Module):

Keine.

Als Vorkenntnis empfohlen für Module:**Modulverantwortung:**

Prof. Dr. Uwe Leprich

Dozent: Prof. Dr. Uwe Leprich

[letzte Änderung 03.07.2009]

Lernziele/Kompetenzen:

Ökonomische Grundlagen der Netzwirtschaft:

Die Studierenden lernen die mikroökonomischen Grundlagen der Netzökonomie kennen, die aus diesen Grundlagen abgeleitete Preisbildung der Netznutzung sowie deren Kontrolle durch die staatliche Netzregulierung. Sie vertiefen diese Grundlagen in den Anwendungsfeldern Strom- und Telekommunikationsnetze an Hand aktueller Fallbeispiele.

Technisch Grundlagen der Netzwirtschaft:

Der Studierende hat nach erfolgreichem Abschluss der Lehrveranstaltung grundlegende Kenntnisse über die Bedeutung, Aufbau und Struktur elektrischer Energieversorgungsnetze beginnend mit dem europäischen UCTE - Netz bis hin zum Installationsnetz im häuslichen Bereich. Er kennt die in Elektroenergieversorgungsnetzen eingesetzten Betriebsmittel sowie deren numerische Modelle und ist mit der Berechnung symmetrischer Netzzustände und der Anwendung der Ergebnisse für Netzplanung und Netzbetrieb vertraut. Der Studierende weiß mit PC-basierten Systemen zur Berechnung elektrischer Energieversorgungsnetze umzugehen.

Netzmanagement:

Die Studierenden lernen netzbezogene Produkte und Dienstleistungen kennen und setzen sich mit der Rolle und der Aufgabenstellung des Netzbetreibers auseinander. Sie vollziehen unterschiedliche Optimierungskalküle aus der Sicht der Netzbetreiber nach setzen sich mit der Abgrenzung zwischen dem Netz als natürlichem Monopol und netznahen wettbewerblichen Teilmärkten auseinander.

[letzte Änderung 12.07.2009]

Inhalt:

Ökonomische Grundlagen der Netzwirtschaft:

1. Einführung
2. Ökonomische Grundlagen
3. Kosten und Preisbildung in Netzen
4. Grundlagen der Netzregulierung
5. Methoden der Anreizregulierung
6. Fallbeispiel Elektrizitätswirtschaft
7. Fallbeispiel Telekommunikation

Technisch Grundlagen der Netzwirtschaft:

1. Drehstromsysteme
2. Elektroenergieversorgungsnetze
3. Betriebsmittel in Elektroenergieversorgungsnetzen
4. Berechnung symmetrischer Netzzustände
5. Netzplanung, Lastflussberechnung, technisches Netzmanagement
6. Beispiele mit praktischer Anwendung eines Simulationssystems

Netzmanagement:

1. Marktorganisation und Infrastrukturentwicklung
2. Wertschöpfungsprozesse im Netz
3. Liberalisierung netzgebundener Märkte
4. Produktentwicklung und Restriktionen
5. Systemdienstleistungen und deren Liberalisierung
6. Internationalisierung netzgebundener Produktwirtschaft

[letzte Änderung 15.11.2010]

Lehrmethoden/Medien:

Beamer-Präsentation, Tafel

[letzte Änderung 23.07.2009]

Literatur:

Ökonomische Grundlagen der Netzwirtschaft:

Feess, Eberhard: Mikroökonomie. Eine spieltheoretisch- und anwendungsorientierte Einführung, München: Vahlen, 3. Auflage 2004

Fritsch, Michael, T. Wein, H.-J. Evers: Marktversagen und Wirtschaftspolitik, 6. Auflage, München: Vahlen, 2005

Knieps, Günter/Brunekreeft, Gert: Zwischen Regulierung und Wettbewerb: Netzsektoren in Deutschland, Heidelberg: Physika-Verlag, 2. Auflage 2003

Kruse, Jörn: Ökonomie der Monopolregulierung, Göttingen 1985
Zeitschrift Netzwirtschaften und Recht und Journal of Network Industries

Technisch Grundlagen der Netzwirtschaft:

- Flosdorff, Hilgarth: Elektrische Energieverteilung, Teubner Verlag
- Heuck, Dettmann: Elektrische Energieversorgung, Vieweg Verlag
- Schlabbach: Elektroenergieversorgung, VDE Verlag
- Happoldt, Oeding: Elektrische Kraftwerke und Netze, Springer Verlag

Netzmanagement:

Swider, Derk J.: Handel an Regelenergie- und Spotmärkten, Deutscher Universitätsverlag, März 2007

Würthinger, E.: Systemnutzungstarife für Elektrizitätsnetze, pro libris, November 2005

Zander, Wolfgang u.a.: Strombeschaffung im liberalisierten Energiemarkt, Deutscher Wirtschaftsdienst, Februar 2000

[letzte Änderung 15.11.2010]